

# Sürs kleine Volk

Schriftleiterin: Irngard von Studny.

Nr. 27.

Beilage zu Nr. 1487 der Wochenschrift „Sürs Haus“.

1911.

## Drollige Ostereier. (Bild umstehend.)

Solltet Ihr Euch zum Osterfeste Gäste einladen, so könnt Ihr sie mit diesen hübschen Ostereiern überraschen. Da wird zum Beispiel ein Eierbecher mit Seidenpapier bekleidet und darauf stellt man ein Ei, das zuerst mit schwarzer Tusche zu einem Gesicht umgewandelt wurde, indem man ihm Augen, Nase und Mund malt. Eine Kappe aus Samt oder Seide, die vorn eine Schleife erhält, wird dem Kopfe aufgeleimt. Ein anderes Ei wieder (Fig. 2)

wird mit dicken Strichen, möglichst in verschiedenen Farben, kreisrund angetuscht. Ein drittes (Fig. 3) wird mit buntem Seidenpapier umwickelt und so in einen Kettich verwandelt. Man kann die Eier auch mit aufgeklebten Figuren aus buntem, Gold- oder Silberpapier verzieren, wie Fig. 2, 3, 4, 5, 6 veranschaulichen. Auch die Eier in dem Spantikörbchen, welche Ananas-Erdbeeren vorstellen, sehen allerliebste aus. Sie werden hellrot gefärbt und bemalt. Die Blätter (Fig. 1) werden aus grünem Seidenpapier geschnitten und aufgelebt.



Puppenwäsche.